



Politik Report zu Umweltpolitik | Berggebiete Bergwelt erleben und schützen.

Wandergrade



■ Grundsätze ● Positionen ► Aussagen





- **Position Umweltpolitik**
Piz Lucendro

(Version März 2024 V1)



© Foto: Peter Langenegger / **Piz Lucendro mit Lucendro -Stausee**

• ludwiglorenz.ch • llorenz@bluewin.ch

LUDWIG LORETZ
FÖRDERUNG FÜR DIE
FÖRDERUNG FÜR DIE



■ Alpinwanderung: **Piz Lucendo** 2963 m

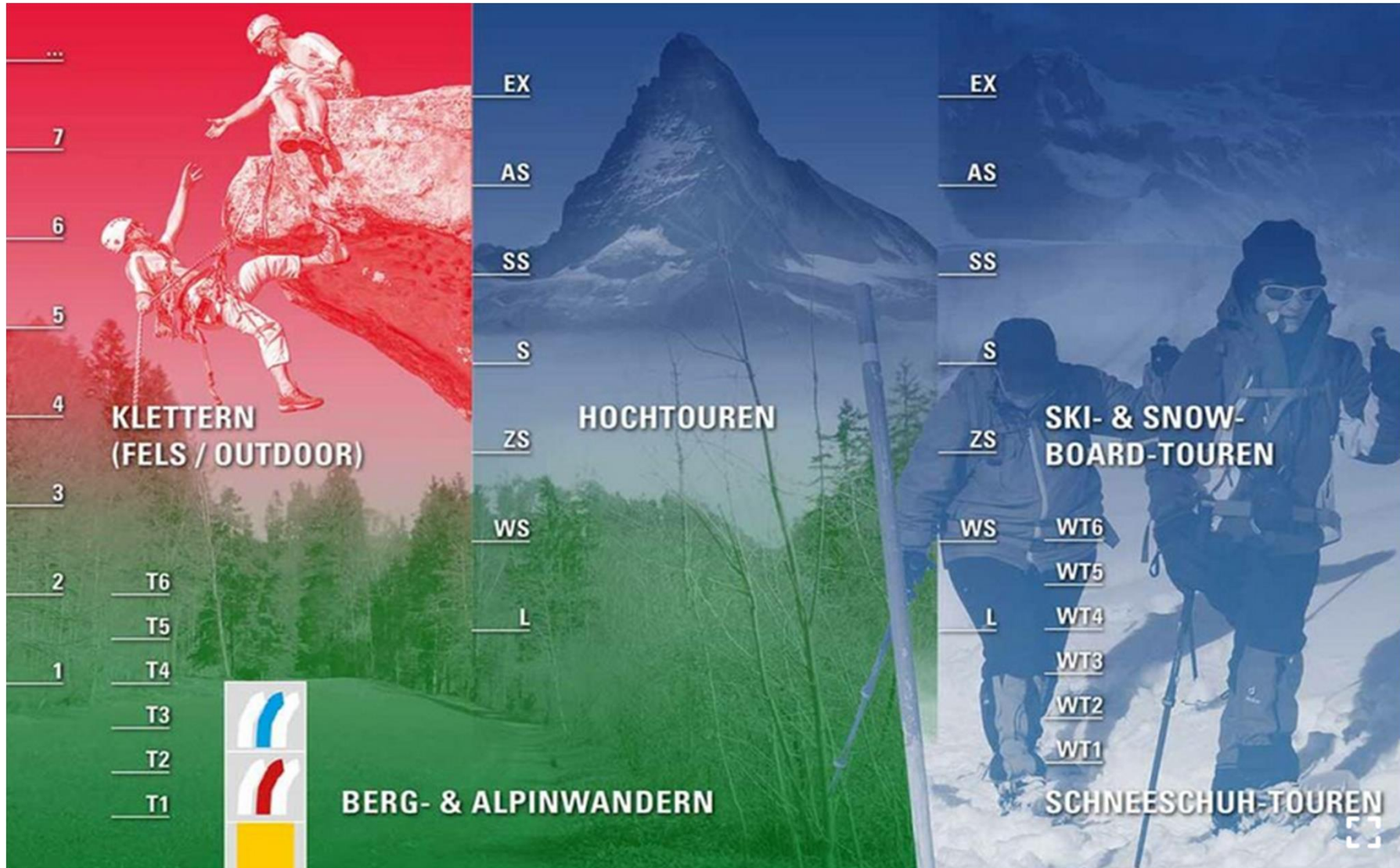
- Der Piz Lucendo, eine von weither gut ersichtliche Bergpyramide, kann im Sommer auf einer alpin Wanderung bestiegen werden, die am Gipfelgrat auch etwas "luftig" ist.
- Auf der eher kleinen Gipfelfläche beim Gipfelkreuz, genießt man eine herrliche 360 Grad Panoramasicht, und den eindrücklichen Tiefblick in die Leventina.
- Je nach Schneemenge im vergangenen Winter und der dann aktuellen Sommerhitze, kann der Gipfelhang auch im Sommer noch schneebedeckt sein, was den Aufstieg entsprechend erschwert.
- ▶ **Anforderung:** gute Kondition für knapp 1000 Höhenmeter Auf - und Abstieg zwischen 2000M und 3000M; gute Trittsicherheit und Schwindelfreiheit.
- ▶ **Schwierigkeit:** T2 - T4 (einfache Bergwanderung - Alpinwanderung)



Umweltpolitik | Bergwelt



■ Alpinwanderung: SAC - Wanderskala



Ludwig Loretz

• ludwiglorenz.ch • llorenz@bluewin.ch



- **Position Umweltpolitik**
SAC - Wanderskala



© Bild: keystone *Die Monte-Rosa-Hütte am Gornergletscher* / 2009

• ludwiglorenz.ch • lloretz@bluewin.ch



Umweltpolitik | Bergwelt

■ Alpinwanderung: SAC - Wanderskala

- Die Schweizer Wanderskala wird in sechs Grade unterteilt, die von T1 bis T6 reichen und sich vor allem an der Wegbeschaffenheit orientieren.
- T1 bezeichnet beispielsweise einen gut gebahnten Weg ohne Gefahren. Er ist mit Turnschuhen begehbar und man kann sich leicht orientieren. Die Markierung ist gelb. (T2 & T3 weiss-rot-weiss)
- T4 entspricht einer Alpinwanderung, bei der Wanderschuhe unerlässlich sind, man auch mal die Hände zum Vorankommen einsetzen und mit exponierten Stellen rechnen muss.
- Bei T4 findet man weiss-blau-weiße Wegmarkierungen.





- SAC- Wanderskala

Beispielbild **T1** So sehen die Wege bei T1 bis T6 aus



© Bildquelle: Marco Volken

• ludwiglorenz.ch • lloretz@bluewin.ch

LUDWIG LORETZ
FÜHRER FÜR ALPEN



Umweltpolitik | Bergwelt



■ SAC – Wanderskala T1 / T2

■ T1

BEZEICHNUNG	Wandern
MARKIERUNG DAV	Blau
MARKIERUNG SWW (SCHWEIZ)	Gelb
WEGPROFIL	Weg gut ausgebaut, ausgeschildert und markiert. Falls vorhanden, sind exponierte Stellen sehr gut abgesichert.
GELÄNDE	Gelände flach oder leicht geneigt. Keine Absturzgefahr bei normalem Verhalten
ANFORDERUNGEN	Keine. Mit Turnschuhen begehbar. Orientierung ohne Wanderkarte möglich

■ T2

BEZEICHNUNG	Bergwandern
MARKIERUNG DAV	Blau oder Rot
MARKIERUNG SWW (SCHWEIZ)	Weiß-Rot-Weiß
WEGPROFIL	Weg mit durchgehender Trasse und durchgängiger Markierung.
GELÄNDE	Gelände teilweise steil. Absturzgefahr nicht ausgeschlossen.
ANFORDERUNGEN	Etwas Trittsicherheit. Trekkingschuhe sind empfehlenswert. Elementares Orientierungsvermögen.



- SAC- Wanderskala

Beispielbild **T2** So sehen die Wege bei T1 bis T6 aus



© Bildquelle: Marco Volken

• ludwiglorenz.ch • lloretz@bluewin.ch

LUDWIG LORETZ
FÜHRER FÜR ALPEN



- SAC- Wanderskala

Beispielbild **T3** So sehen die Wege bei T1 bis T6 aus



© Bildquelle: Marco Volken

• ludwiglorenz.ch • llorenz@bluewin.ch

LUDWIG LORETTZ
FÜHRER FÜR ALPEN



Umweltpolitik | Bergwelt



■ SAC – Wanderskala T3 / T4

■ T3

BEZEICHNUNG	Anspruchsvolles Bergwandern
MARKIERUNG DAV	Rot
MARKIERUNG SWW (SCHWEIZ)	Weiß-Rot-Weiß
WEGPROFIL	Am Boden ist meist noch eine Trittspur vorhanden. Ausgesetzte Stellen können mit Seilen oder Ketten gesichert sein. Evtl. braucht man die Hände fürs Gleichgewicht.
GELÄNDE	Zum Teil exponierte Stellen mit Absturzgefahr, Geröllflächen, weglose Schrofen.
ANFORDERUNGEN	Gute Trittsicherheit. Gute Trekkingschuhe. Durchschnittliches Orientierungsvermögen. Elementare alpine Erfahrung.

■ T4

BEZEICHNUNG	Alpinwandern
MARKIERUNG DAV	Rot oder Schwarz
MARKIERUNG SWW (SCHWEIZ)	Weiß-Blau-Weiß
WEGPROFIL	Wegspur nicht zwingend vorhanden. An gewissen Stellen braucht es die Hände zum Vorwärtskommen.
GELÄNDE	Gelände bereits recht exponiert: Heikle Grashalden, Schrofen, einfache Firnfelder und apere Gletscherpassagen.
ANFORDERUNGEN	Vertrautheit mit exponiertem Gelände. Stabile Trekkingschuhe. Gewisse Geländebeurteilung und gutes Orientierungsvermögen. Alpine Erfahrung. Bei Wettersturz kann ein Rückzug schwierig werden.

Ludwig Loretz

• ludwiglorenz.ch • llorenz@bluewin.ch



- SAC- Wanderskala

Beispielbild **T4** So sehen die Wege bei T1 bis T6 aus



© Bildquelle: Marco Volken

• ludwiglorenz.ch • llorenz@bluewin.ch

LUDWIG LORETTZ
FÜHRER FÜR ALPEN



- SAC- Wanderskala

Beispielbild **T5** So sehen die Wege bei T1 bis T6 aus



© Bildquelle: Marco Volken

• ludwiglorenz.ch • llorenz@bluewin.ch

LUDWIG LORETTZ
FÜHRER FÜR ALPEN



Umweltpolitik | Bergwelt



■ SAC – Wanderskala T5 / T6

■ T5

BEZEICHNUNG	Anspruchsvolles Alpinwandern
MARKIERUNG DAV	Schwarz
MARKIERUNG SWW (SCHWEIZ)	Weiß-Blau-Weiß
WEGPROFIL	Oft weglos. Einzelne einfache Kletterstellen.
GELÄNDE	Exponiert, anspruchsvolles Gelände, steile Schrofen. Apere Gletscher und Firnfelder mit Ausrutschgefahr.
ANFORDERUNGEN	Bergschuhe. Sichere Geländebeurteilung und sehr gutes Orientierungsvermögen. Gute Alpin erfahrung, auch im hochalpinen Gelände. Elementare Kenntnisse im Umgang mit Pickel und Seil.

■ T6

BEZEICHNUNG	Schwieriges Alpinwandern
MARKIERUNG DAV	Meist nicht markiert (Alpine Route)
MARKIERUNG SWW (SCHWEIZ)	Meist nicht markiert
WEGPROFIL	Meist weglos. Kletterstellen bis II.
GELÄNDE	Häufig sehr exponiert. Heikles Schrofengelände. Apere Gletscher mit erhöhter Ausrutschgefahr.
ANFORDERUNGEN	Ausgezeichnetes Orientierungsvermögen. Ausgereifte Alpin erfahrung und Vertrautheit im Umgang mit alpinechnischen Hilfsmitteln.



- SAC- Wanderskala

Beispielbild **T6** So sehen die Wege bei T1 bis T6 aus



© Bildquelle: Marco Volken

• ludwiglorenz.ch • lloretz@bluewin.ch

LUDWIG LORETZ
FNDMIC FOBELS



Umweltpolitik | Bergwelt

■ Aussage

„Dem Gefühl des Glücks, welches den Weg bis zum Gipfel begleitet, ist nichts mehr hinzuzufügen.“

Anna Kogler / Tourenbuch 2015





• Position Umweltpolitik

Piz Lucendro Rundblick 360°



© Foto: Peter Langenegger / *Blick vom Piz Lucendro zur Fibbia*

• ludwiglorenz.ch • lloretz@bluewin.ch

LUDWIG LORETZ
FNDMIG FOBELS



Politik

■ Impressum

■ Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt:

Ludwig Loretz
Gotthardstrasse
6490 Andermatt



■ Kontakt

lloretz(at)bluewin.ch

■ Copyright ©

Der Inhalt ist für den privaten Gebrauch sowie zur persönliche Meinungsbildung und zur Reflektion bestimmt.

Vor einer Weiterveröffentlichung ist der Autor zu kontaktieren und in Kenntnis zu setzen.

Die Bilder sind eventuell urheberrechtlich geschützt und dienen ausschliesslich der privaten Illustration.

Sämtliche Bildrechte liegen bei den Urhebern.

■ Bildernachweis: © Bildquelle, SAC, Peter Langenegger, 20 Minuten, pixabay, pixnio.com, etc.

■ Literaturquellen

Eigene Literatur- und Internetrecherche. Die Aussagen und Inhalte stützen sich, sofern nicht anderweitig erwähnt, vornehmlich auf Grundgedanken mit liberaler und neoliberaler Ausrichtung ab, sowie themenspezifische Fachbücher und Fachliteratur.

■ Literatur Themenspezifisch: SAC, Eigene Recherche, Internetrecherche, , 20 Minuten

■ Versionen: Version V1

▶ Genderhinweis

Gleichberechtigung als Anliegen

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet.

Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermassen für alle Geschlechter.

Der Inhalt stellt die persönliche Meinung des Verfassers dar. Die Aussagen und Positionen sind in der Folge ebenso von persönlicher Natur und müssen nicht einheitlich mit denjenigen von politischen Parteien oder politischen Gruppierungen, Vereinen etc. übereinstimmen. Die Inhalte sind als indikativ und rechtlich unverbindlich zu verstehen. Die Sachverhalte unterliegen Veränderungen der Zeit und können auch örtlich unterschiedlich sein.